

VTC, March 2014

Willkommen!

Die VTC Padri Vjeko Schule und alle die hier arbeiten, ebenso wie auch die Bevölkerung von Kivumu sind sehr erfreut die erste Ausgabe der

Kivumu  *Times*

begrüßen zu können. Mit Beginn dieser Ausgabe hat unser VTC sich der Gruppe von modernen Schulen angeschlossen, die auf diese Weise mit den Interessierten kommunizieren. Die Zeitung gibt den Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium die Möglichkeit über ihre Ausbildung, Arbeit, Freundschaft und Schule generell zu schreiben.

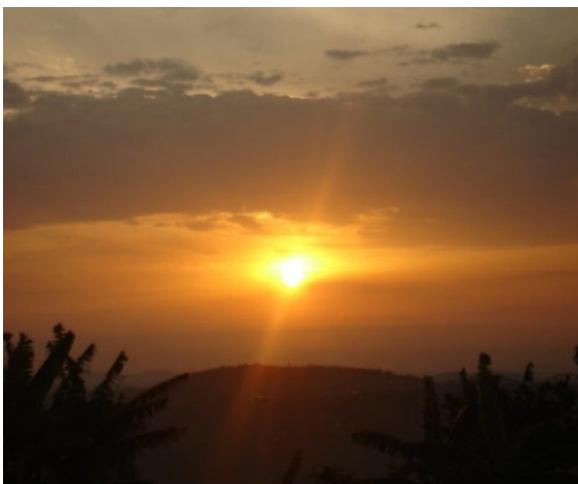
Ich möchte all denen danken, die Mühe und Können investiert haben um unsere neue Schulzeitung zu entwickeln und zu gestalten.

Ich wünsche der *Kivumu*  *Times* ein langes und erfolgreiches Leben.

Fr. Ivica Peric
Headmaster of VTC Padri Vjeko

EIN MORGEN IN KIVUMU

Adolphe Iyakaremye, Electricity Section



Wenn die Sonne am Morgen aufgeht, sind die Häuser, Täler und Hügel alle wunderschön. Um

Kivumu gibt es viele Hügel: Musambira, Munyinya, Mpushi, Keza, Kamonyi und Ruyanza.

Das Dorf und die ganze Natur ringsherum sind grün, weil wir in der Regenzeit sind. Dies ist die Zeit wenn die Leute fleißig ihr Land zu bestellen um verschiedenes anzubauen, wie z.B. Bohnen, Cassava, Kartoffeln und Gemüse. Es ist eine sehr gute Zeit, weil es nur unregelmäßig regnet und nicht zu heiß wird, wenn es regnet. Die Bäume wachsen, die Bananen und auch das Gras. So können die Leute, die Kühe, Ziegen, Kaninchen, Hühner, Schafe oder Schweine haben, ihre Tiere gut versorgen. Auch die Straßen sind nicht so staubig. Aber es ist nicht die Zeit Häuser zu bauen, weil wir hier die preiswerteren sonnengetrockneten Ziegel benutzen. Nur jemand mit Geld kann in dieser Zeit bauen.

Zusammengefasst kann man sagen, dass Kivumu eine gute Lage in der Süd-Provinz von Ruanda hat, mit vielen Hügeln, Wäldern und einem guten Klima. Viele Schüler kennen Kivumu wegen des VTC.

Willkommen in Kivumu.

FAMILIE

Jean-Paul Habanabakize, Carpentry Section

Mein Name ist Jean-Paul. Ich wurde am 25. Juni 1983 in Kivumu geboren. Ich habe meine Mutter, drei Schwestern und einen Bruder. Zwei meiner Schwestern und ich haben Familie. Meine älteste Schwester hat zwei Töchter, die andere Schwester hat drei Kinder, zwei Mädchen und einen Jungen.



Ich habe ein Kind, sie ist ein Mädchen. Sie ist neun Monate alt. Sie fängt an Früchte zu essen und anderes und sie liebt es, sich irgendwo hochzuziehen um zu stehen. Meine jüngere

VTC, March 2014

Schwester besucht die Techniker Schule im Bezirk Ruhango. Mein Bruder arbeitet an verschiedenen Orten in unserem Land. Ich unterrichte am VTC in der Tischler Abteilung.

Ich möchte allen jungen Leuten sagen, was meiner Meinung nach am wichtigsten im Leben ist. Ich denke, es ist gut verheiratet zu sein, weil man dann über die eigene Zukunft und die der Familie nachdenken muss. Das ändert dann in vieler Hinsicht die Einstellung. Aber es ist am wichtigsten ein Haus zu bauen. Jetzt bewege ich mich noch in verschiedene Richtungen. Ich hoffe, in fünf Jahren werde ich besser dastehen als heute.

N.B. Jemand sagte zu heiraten bedeutet ein Haus zu haben. Aber plane sorgfältig was du tun willst. Das Haus wirst du später bauen.

MEINE ZUKÜNFTIGE FAMILIE

Diogene Twagirayezu, Plumbing Section

Zuerst werde ich nach Geld Ausschau halten und dann, wenn ich es habe, werde ich den Plan machen ein Haus zu bauen. Wenn ich das getan habe, werde ich Geld sparen um mich darauf vorzubereiten zu heiraten und mit meiner Frau und meinen Kindern sicher leben zu können. So werden wir zusammen arbeiten um eine gute Zukunft sicher zu stellen. Das ist mein Plan bezüglich meiner zukünftigen Familie.



LEHRER SEIN

Adolphe Iyakaremye, Electricity Section

Ein Lehrer ist jemand, der das Talent hat mit oder bei anderen gute Ergebnisse zu produzieren bzw. zu entdecken. Er sollte jungen Menschen eine Zukunft geben, indem er ihm eine Richtung aufzeigt, der er folgen kann. Das bedeutet zum Beispiel, dass ein Lehrer



die Entwicklung seiner Schüler von Anfang an genau beobachten und verfolgen sollte, er sollte sie unterstützen und geduldig sein.

Als ich noch zur Schule ging, habe ich öfter mal nicht das getan, was der Lehrer wollte, aber da war ich auch noch jung. Aber jetzt verstehe ich, was er mir vermitteln wollte.

Der beste oder zumindest ein guter Lehrer ist jemand, der den Schülern ein gutes Beispiel gibt, selbst gutes Benehmen und soziales Verhalten vorlebt, Führungsqualitäten hat und viel Geduld. Ein guter Lehrer gibt den Schülern was er hat.

Wenn du planen solltest Lehrer zu werden, denke nicht zu sehr an deine persönlichen Interessen, denn Unterrichten benötigt Hingabe, man muss sehr viel arbeiten und es gibt jeden Tag viel zu tun.

FUßBALL SPIELEN

Innocent Nshimiyamana, Welding Section

Man kann sagen, dass der Fußball in Ruanda eine gute Position erreicht hat, weil wir hier einige Schulen haben, die ein intensives Fußball Training



anbieten. Deshalb können einige ruandische Teams auch gänzlich auf das

Anwerben ausländischer Spieler verzichten. Der APR FC (Army Patriotic Rwanda Football Club) und natürlich das National Team profitieren von dem Training und können gute Teams aufstellen.

Ich spiele gerne Fußball und ich bin auch als Schiedsrichter im Einsatz. Das habe ich während meiner Schulzeit gelernt und ich bin etwa einmal in der Woche im Einsatz. Ich sehe mir auch gerne Fußballspiele an.

HÄUSER IN RUANDA

Richard Mizero, Carpentry Section

Wenn man sich in Ruanda umschaute, sieht man zunehmend mehr Häuser unterschiedlicher Größe und Form. Einige sind schlicht, wieder andere teurer. In letzter Zeit beobachte ich mehr und mehr Häuser in dem Dorf, aus dem ich stamme.

Diese Häuser geben unserem Dorf ein gutes Aussehen, man nennt es Agglomeration. Jeder sollte das Leben in seinem/ihrem Haus genießen.



VORBEREITUNG FÜR EIN GUTES LEBEN

Aphrodis Harerimana, Tailoring Section

Ich weiß, dass es nicht einfach ist, alles das zu bekommen was man gerne möchte. Aber jeder bemüht sich darum weiter zu kommen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten in Ruanda, aber viele Menschen haben keinen Beruf, der ihnen ein regelmäßiges Einkommen bringt. Deswegen arbeiten viele in der Landwirtschaft. Dort ist der Maisanbau sehr wichtig.

Mais wird in allen Provinzen unseres Landes angebaut. Der Mais verhilft den Menschen genug Geld zu bekommen um ein Haus zu



bauen. Dann kann man sogar Haustiere kaufen, wie z.B. Kühe, die dann Kälber bekommen. Auf diese Art kann man seiner Familie ein Auskommen verschaffen, es gibt Milch zu trinken und Fleisch zu essen und du kannst sogar genug Geld sparen um damit andere Probleme zu lösen.

SCHULBESUCH

Aphrodis Harerimana, Tailoring Section

Es ist sehr wichtig zur Schule zu gehen, denn es hilft dir dich für ein gutes zukünftiges Leben vorzubereiten. Wenn du etwas gelernt hast, bedeutet es, dass du in der Lage bist, für dich und deine Familie die besten Entscheidungen zu treffen. Einige Leute haben sich entschieden, das Nähen zu lernen. Jemand, der diese Fähigkeit hat, kann viel zur Entwicklung seines Familienlebens beitragen.

VTC, March 2014

Aber als Ratschlag am Ende: Vergiss nie, auch Gemüse anzubauen. Es sind wichtige Nahrungsmittel für deine Familie. Wenn du die hast, musst du nicht alles auf dem Markt kaufen.



DER FAULE JUNGE UND DIE VÖGEL

Aphrodis Harerimana, Tailoring Section

Der Junge Kamani weigerte sich zu lernen und dem Unterricht seines Lehrers zu folgen. Er dachte, dass er die Fragen des Lehrers schon einfach irgendwie beantworten könne oder aber sich einfach an die Klassenkameraden wenden könne, um eine Antwort zu erfahren. Im Unterricht selbst dachte Kamani über alles andere als den Unterrichtsstoff nach. Auch neigte Kamani dazu, seine Klassenkameraden im Unterricht zu stören. Eines Tages jedoch, als alle anderen Schüler nach der Schule nach Hause gehen durften, ließ der Lehrer Kamani bleiben und erzählte ihm das Märchen von den Vögeln:

Vor langer Zeit hatte ein Vogel sein Nest mit seinen drei Jungen im Garten einer Familie. Diese Familie



hatte einen Sohn namens Sibindeba und pflanzte Mais in ihrem Garten an. Tagsüber bat der Vogel seine Jungen auf die Farm von Sibindeba zu achten und darauf zu hören, was dort gesagt wurde. Als die Mutter später zu

ihrem Nest zurückkehrte, berichteten ihr die Kleinen, dass Sibindeba gesagt habe, er wolle den Mais am Morgen ernten. Der Muttervogel bat seine Jungen nochmals genau darauf zu hören, was auf der Farm geplant wurde. Tatsächlich kam Sibindeba am nächsten Tag nicht, um den Mais zu ernten. Einige Tage später berichteten die Jungvögel der Mutter, dass Sibindeba den Mais nun zusammen mit einem Freund schneiden wolle. Leider hatte dieser Freund später doch keine Zeit um Sibindeba zu unterstützen.

VTC, March 2014

Als Sibindeba sein Feld besuchte, stellte er fest, dass nur wenig Mais an den Stauden war. Er zuckte mit den Schultern, fragte sich, was er machen sollte und kehrte zurück nach Hause. Am nächsten Tag entschied er sich jedoch früh am Morgen den Mais abzuschneiden zu gehen. Die jungen Vögel hatten herausgefunden, dass Sibindeba alleine und ohne seinen Freund kommen würde. Nun setzten sich die Vögel zusammen und beratschlagten, dass sie den Mais in der Nacht ernten und ihn für sich behalten wollten. Als Sibindeba am nächsten Morgen sein Feld erreichte, fand er ein komplett geerntetes Maisfeld vor. Nicht ein einziges Maiskorn war mehr zu finden. Die Vögel hatten das gesamte Feld geerntet. Sibindeba hatte wegen seiner Faulheit nichts davon abbekommen.

Und, hat Kamani von dem Märchen gelernt? Er hat tatsächlich sein Verhalten in der Schule geändert. Er wurde diszipliniert und hatte Lust etwas für die Schule zu tun und zu lernen. Schüler und Lehrer waren glücklich über Kamanis Veränderung. Später wurde er sogar Klassenbester.

ÜBER TISCHLER AM VTC, KIVUMU

Laurent Mitari, Carpentry Section

Sobald man die Tischlerei der VTC betritt, empfangen einen die unterschiedlichsten Töne, Materialien und Arbeiter. Man schaut sich um und entdeckt beschäftigte Schüler in ihren schicken



Schuluniformen.

Alle Schüler lächeln und wissen Sie weshalb? Sie fühlen sich sicher in ihrer Fähigkeit, die Tischlerei ist ihre Passion und sie bewundern ihre Abteilung. Alle Jungen und Mädchen sagen, dass Tischler überall auf der Welt benötigt werden. Die Schüler sind alle sehr beschäftigt: Einige reparieren Möbel, andere bauen neue oder erlernen wie man mit

Scharnieren arbeitet. Weitere Schüler sägen oder hobeln Holz. Es ist schön mit anzusehen, dass alle so emsig sind.

Unsere Schüler möchten gerne eine Frage an alle jungen Leute weltweit richten: Plant ihr eure Zukunft? Ihr seid noch jung und habt viel vor euch. Seht euch um, was ihr mit eurer Zukunft machen könnt. In eurem Umfeld gibt es bestimmt Berufe bzw. Berufsfelder, die Unterstützung von jungen Leuten benötigen. In der Tischlerei der VTC seid ihr herzlich willkommen. Bedenkt, je besser ihr eure Zukunft plant, desto besser wird sie verlaufen.

Als Schüler der Tischlerei erlangen wir Fähigkeiten, welche uns später unterstützen und ernähren werden. Generell haben alle werdenden Tischler/innen hier in Kivumu die Motivation ihr Ziel zu erreichen und Tischler zu werden. Alle Auszubildenden arbeiten hart und wissen, welche Vorteile eine Ausbildung zum Tischler/in für den Lebensstandard hat. Die Schüler bemühen sich, später Erfinder bzw. Hersteller in ihrem Handwerk werden.

Alles in allem ist es wichtig zu erwähnen, dass alle Schüler der Kivumu VTC dankbar für die Unterstützung sind. Sie sagen, dass sie durch die Ausbildung an der Schule ein Ziel im Leben haben und dass die Zukunft strahlend sein wird, auch wenn der Weg nicht nur einfach ist.

KINDER IN KIVUMU

Valens Mutungirehe, Welding Section

Kivumu ist ein Dorf in der Süd-Provinz im Bezirk Muhanga. Es hat eine Primarschule, die eine Grundausbildung anbietet, eine Sekundarschule, das VTC und jetzt auch noch die neue Technische Sekundarschule.



Die meisten Kinder in Kivumu gehen zur Grundschule und nach dem Unterricht gehen sie nach Hause um dann sofort wieder los zu laufen um *Amagorori* im Sand und andere Spiele zu spielen. Sie lieben es mit anderen Kindern zusammen zu sein. Wenn sie älter sind, verlassen

VTC, March 2014

sie die Familie um einen Beruf zu finden und andere kommen zum VTC und die meisten sind dort sehr erfolgreich.

ZIEGEN ZÜCHTEN

Dancilla Ayinkamiye, Carpentry Section

Überall in Ruanda, aber besonders in den ländlichen Gebieten, werden Ziegen gehalten und gezüchtet. Es sind kleine, hübsche Tiere und sie leicht auch auf beengtem Raum zu halten. Sie fressen fast alles. Eine Ziege ist sehr fruchtbar, sie kann in einem Jahr zweimal eins, zwei oder sogar drei Kitze bekommen. Ziegen geht es besonders in der Trockenzeit gut. Sie lieben es im Staub zu liegen.



Dieses Tier ist sehr wichtig im Leben einer Familie. Es hilft, viele Probleme zu lösen, wie z.B. Fleisch für Brochette (eine Art Schaschlik) zu bekommen. Die Ziegen liefern auch Dünger für den Garten, sie bringen gutes Geld, wenn sie verkauft werden und reduzieren so die Armut in den Familien.

Die Haut wird benutzt um Schuhe und Gürtel herzustellen. Die Milch der Ziegen kann z.B. Kwashiorkor heilen. Das ist eine Eiweiß-Mangelkrankheit, die besonders kleine Kinder betrifft. Ziegen sind also sehr wichtig für die Menschen.

DIE KINDER UND IHRE ARBEIT IN DER FAMILIE

Joseph Nzirorera, Tailoring Section

Viele Kinder in unserem Dorf helfen ihren Müttern, wenn sie von der Schule nach Hause kommen. Sie sammeln z.B. Feuerholz, holen Wasser und helfen beim Kochen.

Ich möchte von dem kleinen Mädchen auf dem Foto erzählen. Sie ist sechs Jahre alt und geht zur Grundschule in Kivumu. Sie liebt



es zu arbeiten. Wenn sie aus der Schule kommt, versucht sie in der Nähe, aber auch in weiterer Entfernung, Feuerholz zu sammeln. Und ihre

jüngere Schwester hilft der Mutter Wasser zu holen.

So kann man Kindern gut beibringen, ihren Eltern zu helfen und die Eltern zeigen den Kindern, sorgfältig zu arbeiten und ihre Arbeit von früher Kindheit an bis in ihr Alter zu lieben. Wenn man seinem Kind früh beibringt zu arbeiten, hilft man ihm sehr für seine Zukunft, aber auch für das ganze Land. Der Ratschlag geht also an alle Eltern: Fahrt fort damit, mit euren Kindern zu arbeiten, so dass sie eine gute Zukunft haben können.

WASSER HOLEN IN KIVUMU

Anysie Barakamfitye, Electricity Section

Wasser ist eine klare Flüssigkeit aus Seen, Meeren, Flüssen, sowie Regen. Meerwasser ist salzig und für den Verbrauch nicht geeignet. Ein Bach ist ein kleiner Fluss, der in der

Trockenzeit manchmal austrocknet. Jeder braucht Wasser zum Überleben, zum Trinken, Waschen, Kochen, zur Bewässerung etc. Hier in Kivumu gibt es verschiedene Möglichkeiten Wasser zu holen. Es gibt Pumpen, Wassertanks oder auch direkt aus dem Fluss. Hier holen wir Wasser mit kleinen oder großen



Kanistern. Meist holen die jungen Leute morgens und abends Wasser. In Kivumu hat keiner fließendes Wasser im Haus, so wie die Leute in der Stadt. Manche Leute, wie die Bewohner des Dorfes Cyanika, müssen

sogar ihr Wasser, mit Fahrrädern aus weiterer Entfernung holen.

MAIS

Esperence Mukanubaha, Tailoring Section

In Ruanda spielt der Maisanbau eine sehr wichtige Rolle im Kampf gegen Hunger und Armut. Wir backen Brot damit, kochen "posho" und essen ihn frisch vom Feld, getrocknet oder geröstet, dann nennen wir es "Impungure". Er hilft denen, die ihn anbauen, aber auch dem ganzen Land.



VTC, March 2014

DAS LEBEN VON KINDERN IM DORF

Esperence Mukanubaha, Tailoring Section



Die Kinder aus dem Dorf (hier: Kamonyi) leben anders. Einige sind so arm, dass sie sich die notwendigen Schulmaterialien nicht leisten können. Aber alle

versuchen, das Beste aus ihrem Leben zu machen, auch wenn sie vielleicht nicht so erfolgreich sind, wie sie es gerne wären.

KAFFEE

Angelique Nyiramuhire, Tailoring Section

Kaffee ist eine der am wichtigsten Pflanzen für die Entwicklung Ruandas. Es ist eins der wichtigsten Exportgüter. Unter allen Kaffee-Anbaugebieten produziert Ruanda den besten Kaffee der Welt. Die, die Kaffee anbauen, werden nie hungrig sein und die Eltern werden die Schulgebühren für ihre Kinder bezahlen können.



MPUSHI HILL

Angelique Nyiramuhire, Tailoring Section



Auf der Mpushi Anhöhe gibt es Menschen, Pflanzen, große Felsen etc. Und es gibt dort einen Ort (Auf dem Foto sieht man den Weg dorthin.), wo ein König von Ruanda hinreiste und einen Fußabdruck hinterließ. Wir nennen es "Ikirenze Cya Ruganzu" (Ruganzu's Fuß). Dort gibt es auch einen Ort, wo sich der König aufhielt, wenn er mit den Menschen sprach und wo er Tiere hielt.

UNSERE STRASSE NACH KIGALI

Felicite Twambazemariya, English Teacher

Früher waren die Straßen in Ruanda nicht so gut wie sie heute sind. So war der Transport von Menschen und Gütern eine große Herausforderung und es passierten viele Unfälle, Zusammenstöße von Autos, Stürze von Motorrad- und Fahrradfahrern. Es gab viele Verletzte wegen der Löcher auf den unbefestigten Straßen. Aber heutzutage sind die Straßen überall wunderbar. Die Straße macht unser Leben einfacher, weil alle

Waren ohne Probleme zwischen Muhanga und Kigali transportiert werden können. Taxis, Busse,



Straße zwischen Muhanga und Kigali

Motorräder und Fahrräder helfen uns, an jeden Punkt zwischen den beiden Städten zu kommen. So haben wir jetzt keine Probleme mehr, weil die Straße gut und sicher ist. Sogar die Anzahl der tödlichen Unfälle hat sich verringert. Wenn man es mit der Zeit vor dem Bau der Asphaltstraße vergleicht. Auch die Verkehrspolizei arbeitet ernsthaft daran, die Fahrer vom Rasen abzuhalten. Die Straßen sind von großer Wichtigkeit für die Menschen, die außerhalb der großen Städte leben, weil jetzt die Fahrten einfach und nicht teuer sind. Die Entfernung zwischen Muhanga und Kigali beträgt ungefähr 50 km und du kannst jetzt in etwa 45 Minuten dort sein und zahlst nur RwF 900 (ca. 1 €). Wir sind glücklich, weil wir das Gefühl haben, näher an unsere Hauptstadt herangerückt zu sein. So kann ich sagen: Willkommen in Muhanga. Die Verkehrsmittel hier sind fantastisch!

LANDWIRTSCHAFT IN RWANDA

Leonie Mukanyandwi, Mathematics Teacher

Anbau von Nutzpflanzen: Viele Menschen in Ruanda sind landwirtschaftlich tätig, besonders in



den Dörfern. Früher arbeitete man mit traditionellen Methoden. Aber heute wendet die Bevölkerung unseres Landes neuere Methoden an, wie z.B. indem sie nur eine Pflanzenart pro Feld anbauen und auch durch die Anwendung von Dünger und Pflanzenschutzmitteln. Dadurch können sie ihre Ernte verbessern. Die Bevölkerung baut nicht nur Bananen, Süßkartoffeln und Kaffee an, sondern auch Cassava, Bohnen, Erbsen usw. Alle diese Pflanzen ermöglichen es den Familien gegen Hunger und Armut anzukämpfen.

VTC, March 2014

Tierhaltung: Die ruandische Bevölkerung züchtet auch Haustiere wie Ziegen und Schweine um ihre Bedürfnisse zu erfüllen. Viele Menschen halten und züchten Schweine, es sei denn ihre Religion verbietet es ihnen. Aber die anderen halten Schweine, weil sie sich schnell fortpflanzen und ihr Fleisch köstlich schmeckt.



NAHRUNG

Immaculee Iyambaje, *Secretary*

Jeder Mensch auf der ganzen Welt braucht Nahrung, aber die Qualität und die Quantität der Nahrung, zu der die Menschen Zugang haben, unterscheidet sich. Hier in Kivumu sind unsere Hauptnahrungsmittel Bohnen, Cassava und Süßkartoffeln. Ich vermute, dass wir mehr Bohnen essen als anderswo auf der Welt. Wenn eine Familie keinen Sack mit Bohnen im Haus hat und ein Stück Land für Süßkartoffeln (siehe Foto) fühlt sie sich schlecht und hungrig. Reis, Fleisch und Kartoffeln essen wir nur zu großen Festen, wie z.B. Weihnachten, Ostern, Neujahr, einer Taufe oder Hochzeit. Das passiert vielleicht 6mal im Jahr. Süßkartoffeln, Bohnen und Cassava sind also sehr wichtig in unserer Gesellschaft. Ich bin nur nicht sicher, ob die Qualität unserer Ernährung gut genug ist. Ich wünsche mir, dass wir irgendwann alle genug Fleisch, Eier usw. bekommen, um die Zusammensetzung unserer Nahrung zu verbessern.



DER MISIZI STAUSEE

Grace Uwamariya, *Tailoring Section*

Der Mizizi Stausee liegt im Bezirk Muhanga, ganz in der Nähe der Stadt Muhanga im Sektor Shyogwe. Dort ist es wunderschön und viele Leute kommen von weither dorthin um ihn anzusehen und Fotos zu machen. Aber es ist nicht nur das. Die Menschen, die dort in der Gegend leben, nutzen den See um kleine Fische zu fangen und um daraus köstliche Mahlzeiten zuzubereiten. Es gibt dort auch die traditionellen Boote, mit denen die Menschen den See überqueren und fischen. Dieser Stausee ist sehr wichtig für die Landwirtschaft. Im

Tal wird Reis angebaut und mit dem Wasser bewässert. Die Menschen holen dort auch Wasser zum Bauen und zur Bewässerung ihrer



Gärten. Dieser Stausee ist also nützlich für alle Menschen, die ihn kennen und besonders für die, die in der Nähe wohnen.

HÜHNER GESCHICHTE

Adolphine Umuhoza, *Tailoring Section*

Ein Huhn ist ein kleines Haustier, das einem jeden Tag etwas gibt. Wenn es gut genug gefüttert wird legt es viele Eier. Die Eier sind sehr wichtig für die menschliche Gesundheit, besonders für Babys und Kinder. Sie essen sie als besondere Mahlzeit. Aber wir nutzen Eier auch als eine effektive Medizin gegen Husten. Dafür mixen wir Eier mit Zitrone und Honig. Wenn man das trinkt, geht es einem bald besser. Kurz gesagt, Hühner spielen eine große Rolle in unserem täglichen Leben.



DAS BAUEN EINES WASSERTANKS

Theogene Macumu, *Building Section*

Zuerst muss man ein Loch mit den notwendigen Maßen graben. Hier in Musengo graben wir das Loch für einen Wassertank mit



den Studenten der Oberstufe der Maurerklasse. Das Loch hat die folgenden Abmessungen: Länge 20 m, Breite 16 m, Tiefe 3 m. Der Wassertank wird von den Schülern gegraben, denn dabei können sie

VTC, March 2014

praktische Erfahrungen mit dem Mauern von Steinwänden sammeln und auch dabei, verschiedene Arten von Beton zu nutzen. Und wie

man auf dem Foto sehen kann, sind sie glücklich über die Fähigkeiten, die sie gewinnen.



DIE AUTOREN (und die Redakteurin)

GOOD BYE



No one can do everything, but everyone can do something.